N i e d e r s c h r i f t

KA/017/2007

**über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des
Kulturausschusses der Stadt Rheine
am 11.09.2007**

Die heutige Sitzung des Kulturausschusses der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 16:00 Uhr im Studiosaal der Stadthalle Rheine.

Anwesend als

Vorsitzende:

Frau Marianne Helmes CDU

Mitglieder:

Herr Thomas Bücksteeg CDU

Herr Robert Grawe BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Hannelore Koschin SPD

Frau Monika Lulay CDU

Herr Udo Mollen SPD

Frau Theresia Nagelschmidt CDU

Herr Friedel Theismann CDU

Herr Falk Toczkowski SPD

Herr Detlef Weßling SPD

beratende Mitglieder:

Herr Avelino Macedo Barbosa

Herr Karlheinz Seibert FDP

Vertreter:

Frau Brigitte Burchert

Vertretung für Frau Irene Lücke

Frau Annette Tombült CDU

Vertretung für Herrn Josef Wilp

Verwaltung:

Frau Ute Ehrenberg
Herr Walter Möller
Frau Dr. Mechthild Beilmann-Schöner
Frau Birgit Kösters
Herr Frank de Groot-Dirks
Frau Elsbeth Wigger
Herr Dr. Thomas Gießmann
Herr Klaus Dykstra

Entschuldigt fehlten:

Mitglieder:

Herr Josef Wilp CDU

beratende Mitglieder:

Frau Irene Lüke

Vor Eintritt in Tagesordnung verabschiedet Frau Helmes sich von Herrn Möller, der mit Ablauf des 31. Oktobers 2007 in den Ruhestand tritt. Im Namen des gesamten Ausschusses bedankt sie sich für die gute Zusammenarbeit.

Frau Helmes eröffnet die heutige Sitzung des Kulturausschusses der Stadt Rheine und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift Nr. 16 über die öffentliche Sitzung am 14.08.2007

I/A/000

Zu Form und Inhalt der obigen Niederschrift werden weder Änderungs- noch Ergänzungswünsche vorgetragen. Auf Nachfrage von Herrn Brauer bestätigt Frau

Ehrenberg, dass seine Anwesenheit bei der obigen Sitzung bereits nachgetragen wurde.

2. Bericht der Verwaltung über die Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 14.08.2007 gefassten Beschlüsse

I/A/143

Frau Ehrenberg berichtet, dass die in der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse ausgeführt wurden.

3. Informationen

I/A/172

- a. Landeswettbewerb NRW – Kommunales Gesamtkonzept für Kulturelle Bildung
Frau Ehrenberg berichtet, dass die Stadt Rheine sich in diesem Wettbewerb beworben habe. Sie stellt den Inhalt der Bewerbung vor und weist darauf hin, dass die vollständige Bewerbung im Internet stehe.
- b. Theatersaison 2007/2008
Frau Ehrenberg berichtet, dass am 19.09.2007 die Theatersaison mit der Premiere des Musicals „Ella und Billie“ beginnt. Nach Abschluss der ersten Vorverkaufsphase (Abonnement und Einzelkarten) wurden bis zum heutigen Tage 5.388 Eintritte für die Theaterveranstaltungen der Stadt Rheine verkauft. Dies entspricht einer Besucherauslastung von 62,69 % je Veranstaltung. Bereits ausverkauft ist das Musical „Kiss me Kate“ am 17. April 2008. Weitere Publikumsrenner sind die Schauspiele „Romeo und Julia“ sowie „Effi Briest“, das Musical „Show Boat“ sowie die Oper „La Traviata“.
- c. Verwendung der Haushaltsmittel für das kulturelle Stadtmarketing
Frau Ehrenberg weist darauf hin, dass diese Mittel durch das Pressereferat verwaltet werden. Zuständiger Fachausschuss sei der HFA. Dort wird berichtet werden.
- d. Public Viewing – Testlauf am 22.08.2007
Wie bereits in der letzten Sitzung mitgeteilt, hat die Verwaltung das Länderspiel England : Deutschland am 22.08.2007 auf einer Großbildleinwand auf dem Borne Platz übertragen. Die Übertragung diene als technische Probe für ein eventuelles. Public-Viewing zur EM 2008. Obwohl das ganze nur als technische Probe angekündigt war und es sich bei dem Länderspiel um ein Freundschaftsspiel handelte, wurde die Übertragung von ca. 1.500 Menschen besucht. Die Resonanz der Besucher zu dieser Veranstaltung kann auf der Homepage der Stadt Rheine nachgelesen werden
- e. Bericht zur Baumaßnahme Stadtarchiv
Der bauausführende Architekt Oliver Silge berichtet zum aktuellen Stand der Bauarbeiten im Stadtarchiv. Die Ausführungen werden vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

**4. Stand der Einrichtungsmaßnahme Stadtbibliothek
Vorlage: 393/07**

I/A/1588

Frau Ehrenberg berichtet, dass die Umzugsplanungen für die Bibliothek und den FB 1 vorsehen, dass die Umzüge in der 39. und 40. Kalenderwoche stattfinden werden. Das Archiv werde voraussichtlich Anfang Dezember seine neuen Räume beziehen. Eine Entscheidung über den Termin für den Umzug der VHS sei noch nicht gefallen, da hier noch eine erneute Beratung des Raumprogrammes im HFA ansteht.

Anschließend berichtet Frau Wigger gemeinsam mit Herrn Silge zum aktuellen Stand der Arbeiten in der Bibliothek. Nach bisheriger Einschätzung werden die Kosten im veranschlagten Rahmen bleiben sowie die Bau- und Einrichtungsarbeiten so abgeschlossen werden, dass der Umzug planmäßig stattfinden könne.

Weiter berichtet Herr Silge auch zur Eingangssituation für die Verwaltungsetage. Hier seien bisher noch keine gestalterischen Maßnahmen vorgenommen worden. In diesem Zusammenhang regt er an, dieses Thema im Gesamtkontext mit dem äußeren Erscheinungsbild des Archives und der Bibliothek zu sehen. Er verweist hierzu auf Skizzen zur grafischen Gestaltung der Außenfassade.

Der Kulturausschuss begrüßt einhellig den Vorschlag, an der Außenfassade in einheitlichen Schrifttypen die Bezeichnungen Stadtbibliothek, Stadtarchiv und Kulturetage anzubringen, um so auf die neue Nutzung des Gebäudes aufmerksam zu machen.

Abschließend lässt Frau Helmes über folgenden Beschlußvorschlag abstimmen:

Der Kulturausschuss nimmt die Ausführungen zum Stand der Einrichtungsmaßnahme zur Stadtbibliothek zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**5. Genehmigung der Grundzüge des Arbeitsplanes der Volkshochschule für das II. Halbjahr 2007
Vorlage: 290/07**

I/B/694

Frau Köster stellt dem Ausschuss die Planungen der VHS für das II. Halbjahr 2007 vor und erläutert die verschiedenen Projekte. Der Kulturausschuss nimmt diese Ausführungen zur Kenntnis und fasst folgenden Beschluss:

Der Kulturausschuss nimmt die vorgelegten Erläuterungen zum VHS-Arbeitsplan II. Halbjahr 2007 zur Kenntnis und genehmigt ihn in seinen Grundzügen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Kosteneinsparung durch die Zusammenlegung der Volkshochschule und Musikschule
Vorlage: 373/07

I/B/1458

Frau Ehrenberg verweist auf die Vorlage. Ergänzend berichtet sie, dass die Stadt sich an den Kosten für ein Gutachten zu einer möglichen Fusion der VHS Rheine mit dem VHS-Zweckverband Ochtrup beteiligen wird. Die Stadt Rheine ist dabei nicht federführend.

Herr Mollen macht darauf aufmerksam, dass alle dargelegten Einsparungen in vollem Umfang erst 2009 wirksam werden, da die dargestellten Maßnahmen erst im Laufe des Jahres 2008 anlaufen werden. Weiter erklärt er, dass die Qualität der Musikschularbeit nicht unerheblich von der Identifikation der Mitarbeiter der Musikschule abhängt. Hier sei es eine grundsätzliche Erfahrung, dass festangestellte Mitarbeiter sich mehr mit einem Unternehmen identifizieren als Honorarkräfte. Hieran anknüpfend möchte Frau Lulay wissen, ob durch den Einsatz von Honorarkräften statt festangestellten Kräften auch Mehrausgaben entstehen können. Dieses wird von Frau Kösters verneint.

Der Kulturausschuss fasst folgenden Beschluss:

Der Kulturausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kosteneinsparung durch die Zusammenlegung der Volkshochschule und der Musikschule zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Austausch der Bestuhlung in der Stadthalle
Vorlage: 395/07

II/A/94

Frau Ehrenberg verweist auf die Vorlage und berichtet zur aktuellen Situation. Der heute zu fassende Beschluss bedeutet lediglich einen Planungsauftrag für die Verwaltung. Damit soll noch keine Beschluss über den Kauf von Stühlen getroffen werden.

Anschließend weist sie auf die im Sitzungsraum ausgestellten Stuhlmuster hin, die von den Ausschussmitgliedern besichtigt werden.

Von Seiten der CDU-Fraktion wird darauf hingewiesen, dass man in dieser Sitzung keinen Beschluss über einen bestimmten Stuhl fassen möchte, sondern lediglich die Verwaltung beauftragen will, ein Beschaffungsprogramm mit voraussichtlichen Kosten zu erarbeiten.

Der Kulturausschuss fasst folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der Stadthalle ein Beschaffungsprogramm zu erarbeiten und die Kosten hierfür zu ermitteln.

Nach Ermittlung der Anschaffungskosten soll die Verwaltung die weiteren Modalitäten zur Realisierung der Anschaffungsmaßnahme im Einvernehmen mit der Pächterin festlegen. Die Finanzierung der Maßnahme soll aus den Mehreinnahmen bei der Pachterlösen für die Stadthalle erfolgen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**8. Durchführung von städtischen Konzertveranstaltungen ab 2008
Vorlage: 396/07**

II/A/94

Frau Ehrenberg erläutert die Vorlage. Gemeinsam mit Frau Helmes bittet Sie die Ausschussmitglieder, darüber nachzudenken, die finanziellen Mittel für die ehrenamtlich getragenen Konzertveranstaltungen zu erhöhen.

Herr Toczkowski regt an, dass den Konzerten in Rheine ein klares Konzept gegeben werden solle. Des Weiteren sollte der Falkenhof als Spielort für Kammerkonzerte in den Mittelpunkt gerückt werden.

Beschluss:

Der Kulturausschuss nimmt die Ausführungen zu den Auswirkungen der Einsparungen im Theater- und Konzertprogramm zur Kenntnis und stimmt einer Programmreduzierung bei den Großen Konzerten ab der Spielzeit 2008/2009 zu.

Durch Zusammenfassung der Budgets für die Jahre 2008 und 2009 sollen im Rahmen einer Netto-Bezuschussung dem Sinfonieorchester ein Zuschuss von 18.000 €, dem Kammerchor 16.000 € und dem Städt. Musikverein 16.000 € für die Jahre 2008/2009 gewährt werden. Der Netto-Zuschuss beinhaltet, dass die Einnahmen bei dem jeweiligen Konzertausrichter verbleiben.

Auf Grund der Zuschussung wird erwartet, dass das Sinfonieorchester drei bis vier Konzerte, der Kammerchor zwei bis drei und der Städt. Musikverein ebenfalls zwei bis drei Konzerte in einem Zeitraum von 2 Jahren veranstaltet. Die Konzerte sind so rechtzeitig anzumelden, dass sie in den Konzertplan, der von der Stadt Rheine herausgegeben wird, mit aufgenommen werden können.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

**9. Gewährung von Sonderbeihilfen 2007
Vorlage: 397/07**

II/A/2083

Frau Ehrenberg verweist auf die Vorlage.

Der Kulturausschuss fasst folgenden Beschluss:

Der Kulturausschuss nimmt die Gewährung von Sonderbeihilfen für Veranstaltungen im Jahr 2007 in folgender Höhe zur Kenntnis

Antragsteller	Sonderbeihilfe
Frauensingkreis Rheine e. V.	276,85 €
MC Sangerlust	1.240,00 €
Verein zur Förderung des künstl. Tanzes u. Bewegung e.V.	1.840,80 €
Jugend- und Familiendienst e.V.	4.760,00 €
MGV Constantia	1.340,00 €
Stadtorchester Rheine	860,00 €
Kultur- und Kleinkunstring e. V.	12.000,00 €
Ancora do Mar	3.016,00 €
Heimatverein Hauenhorst	48,00 €
Textilmuseum	2.600,00 €
Ev. Kirchengemeinde Johannes	600,00 €
KFD Kath. Frauengem. St. Josef Rodde	306,74 €
Gesamtsumme:	28.888,39 €

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

- 10. Finanzwirtschaftliches Berichtswesen für das II. Quartal 2007 hier: Abgabe einer Prognose zum Jahresende
Vorlage: 359/07**

II/A/2339

Frau Ehrenberg verweist auf die Vorlage.

Der Kulturausschuss nimmt den Teilbericht für das II. Quartal 2007 über den Vollzug und die voraussichtliche Entwicklung der vorgenannten Produktbudgets zur Kenntnis.

- 11. Einwohnerfragestunde (spätestens um 19:00 Uhr)**

II/A/2376

Bei Aufruf dieses Tagesordnungspunktes erfolgen keine Wortmeldungen.

12. Anfragen und Anregungen

II/A/2385

Herr Toczkowski möchte im Hinblick auf ein eventuelles Public Viewing anlässlich der EM 2008 wissen, ob die Stadthalle auch eine derartige Veranstaltung plane.

Hierzu antwortet Frau Ehrenberg, dass ihr diesbezüglich nichts bekannt sei. Wenn die Stadthalle eine derartige Veranstaltung plane, dann könne sie dies aber auch nur in den Räumen der Stadthalle durchführen.

Herr Theismann berichtet, dass sich die Basilika auch am Tag des Denkmals 2007 beteiligt habe. Das Interesse der Bevölkerung sei sehr gut gewesen.

Frau Helmes beendet die öffentliche Sitzung um 18:15 Uhr.

Ende der Sitzung:

18:20 Uhr

Marianne Helmes
Ausschussvorsitzende(r)

Klaus Dykstra
Schriftführer(in)